ORTEMA Aktuell

AKTUELL INFORMIERT: FITNESS & GESUNDHEIT - AUSGABE 2/2014

MEDICAL FITNESS

GESUNDE... ...AUSSICHTEN

ORTEMA Aktuell

- Rückblick 2014
- 3. Markgröninger Sportmeeting am 15.10.2014

Seite 2

Medical Fitness

- Herbst Aktion
- Wichtige Termine
- Gesunde Ernährung
- **NEU:** Wellness-Behandlung

Seite 3 - 4

REHABILITATION

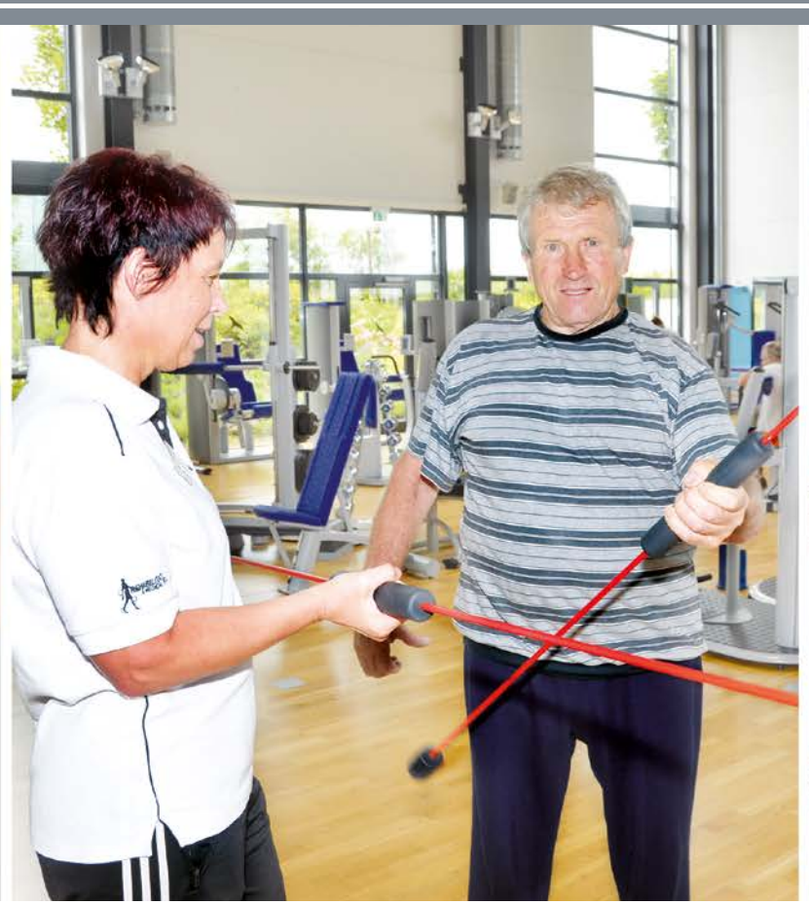
- Zertifizierte Qualität in der ambulanten Rehabilitation
- PlusCard: betriebliche Krankenzusatzversicherung für Arbeitnehmer

Seite 5

Sportverletzungen

- Operative Möglichkeiten bei Verletzungen des Sprunggelenks
- AOK Sports - seit Juni 2014 in der ORTEMA

Seite 6



20 JAHRE ORTEMA

Entwicklung und Fortschritt sowie Qualität und Beständigkeit

ORTEMA steht für vieles, nur nicht für Stillstand. Seit der Firmengründung vor 20 Jahren hat sich deshalb vieles getan. Unser Handeln ist geprägt von Entwicklung und Fortschritt auf der einen sowie Qualität und Beständigkeit auf der anderen Seite.

ORTEMA Medical Fitness
Der Bereich Medical Fitness bietet diesen Herbst allen Neuinteressenten an, den Fitnessbereich vier Wochen lang zu testen und erweitert sein Programm gleichzeitig um weitere attraktive Angebote. Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich in entspannter Atmosphäre bei verschiedenen Wellness-Behandlungen aus aller Welt verwöhnen zu lassen. Erfahren Sie mehr darüber auf Seite 4.
Zu einer gesunden Lebensweise gehört außer regelmäßiger Bewegung eine ausgewogene Ernährung. Informieren Sie sich auf Seite 3 über die verschiedenen Programme, die von den ORTEMA Experten empfohlen werden. Das Angebot im Betrieblichen Gesundheitsmanagement hat sich um eine zusätzliche Säule erweitert. Neben den bewährten Leistungen zur Vorbeugung von Gesundheitsproblemen und Erkrankungen bieten wir nun gemeinsam in der Regionalen Kliniken Holding auch eine verbesserte medizinische Versorgung für Arbeitnehmer an. Arbeitgeber können ihre Mitarbeiter mit der PlusCard, einer betrieblichen Krankenzusatzversicherung, zusätzlich absichern. PlusCard-Inhaber können für den stationären Krankenhausaufenthalt neben Komfortleistungen (1-Bett oder 2-Bett-Zimmer) vor allem eine Behandlung durch den Chefarzt/Wahlarzt erhalten. Weitere Informationen dazu auf Seite 5 und 8.

ORTEMA Rehabilitation
Neben der großen Therapieabteilung, in der Patienten sowohl postoperativ in der Orthopädischen Klinik als auch mit chronischen orthopädischen Erkrankungen von inzwischen ca. 80 Therapeuten betreut werden, bietet die ORTEMA durch das Angebot der ambulanten Rehabilitation vielen Patienten die Möglichkeit, gezielt, effektiv und ortsnah behandelt zu werden. In der Befragung am Ende der Rehamaßnahme äußern sich unsere Patienten sehr zufrieden mit diesem Angebot (Seite 5).
In Kooperation mit der AOK kann die ambulante Reha nun auch nach Sportverletzungen durchgeführt werden. Mehr Infos dazu auf Seite 6.

Orthopädie-Technik
Den Grundstein der ORTEMA bildet die Orthopädie-Technik. Mit Sanitätshaus-Filialen in Ludwigsburg, Waiblingen und Pforzheim hat sich dieser Bereich ebenfalls stetig vergrößert. Mit der Versorgung von Profisportlern unterschiedlichster Sportarten wurde der Bereich Sport Protection gegründet. Von dieser Erweiterung und der damit verbundenen Forschung nach immer besseren Materialien und optimierten Versorgungen profitieren nicht nur Profis im Leistungssport, sondern auch unsere Kunden und Patienten, die nach einer Verletzung wieder ihren Sport betreiben oder sich bei der Ausübung vor Verletzungen schützen möchten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie einen Mannschafts- oder Individualsport ausüben oder in Ihrer Freizeit auf dem Motorrad unterwegs sind. Über unsere innovativen Produktentwicklungen aus dem Bereich der Sport Protection berichten wir auf Seite 7.

Informations-Veranstaltungen
Im Oktober finden zwei Veranstaltungen statt, bei denen wir unsere Kunden, Patienten und Partner ausführlich und bereichübergreifend informieren möchten. Am 15. Oktober laden wir Sie gemeinsam mit der Orthopädischen Klinik zu unserem 3. Markgröninger Sport Meeting ein (siehe unten).
Am 16. Oktober informieren die Fa. Otto Bock sowie die Prothesentechnik der ORTEMA im Rahmen einer Veranstaltung für Prothesenträger über die Versorgungsmöglichkeit mit dem modernen Prothesen-Kniegelenk „Genium“. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 7.

Auch nach 20 Jahren werden wir nicht müde, Ihnen für ein gesundes Leben unterstützend zur Seite zu stehen und freuen uns, Sie auch in Zukunft mit all unserem Know-how beraten zu dürfen!

Olaf Sporys
Geschäftsführer ORTEMA GmbH
Dipl. Verwaltungswirt (FH),
Betriebswirt (VWA)

Hartmut Semsch
Geschäftsführer ORTEMA GmbH
Orthopädie-Techniker Meister

3. MARKGRÖNINGER SPORT MEETING

Am 15. Oktober 2014 findet das Sport Meeting bereits zum dritten Male statt. Ziel soll dabei auch in diesem Jahr sein, den medizinischen Betreuern, Trainern, Sportlern und Interessierten aus der Region die Möglichkeit zu bieten, sich in den Bereichen der Sportmedizin, Therapie und Rehabilitation zu informieren und weiterzubilden.

S**prunggelenksverletzungen** sind in vielen Sportarten leider keine Seltenheit. Viele Betroffene klagen über dauerhafte Instabilität und immer wiederkehrende Verletzungen. Die Diagnostik, Therapie- und Behandlungskonzepte des oberen Sprunggelenkes sind die Inhalte des Vortrages von Dr. Jörg Richter, Chefarzt der Klinik für Sportorthopädie und arthroskopische Chirurgie, Orthopädische Klinik Markgröningen.

Gerd Schönfelder - erfolgreichster Athlet in der Geschichte der Paralympics

Verletzungen auf dem Spielfeld
Wer sich an das WM Finale erinnert hat eventuell auch noch die Auswechslung von Christoph Kramer vor Augen. Eine Situation an die sich der Spieler nicht mehr erinnern kann. Die Gehirnerschütterung im Sport ist ebenfalls Thema bei der kommenden Veranstaltung.
Ein Interview mit Gerd Schönfelder rundet die Veranstaltung ab. Schönfelder ist der erfolgreichste Athlet in der Geschichte der Paralympics. Bei den Winter-Paralympics gewann er insgesamt 22 Medaillen, davon 16 in Gold. Darüber hinaus ist er 14-facher Weltmeister.

Eine schriftliche Anmeldung für die kostenlose Veranstaltung ist erforderlich. Den Veranstaltungsflyer sowie weitere Informationen finden Sie unter www.ortema.de

20 Jahre ORTEMA 2014

TESTWOCHEN
bei ORTEMA Medical Fitness

In diesem Herbst heißt es wieder – „4 Wochen TESTEN und SPAREN!“ Melden Sie sich im Zeitraum zwischen dem 29. September und 15. Oktober 2014 im Medical Fitness an und testen Sie völlig unverbindlich vier Wochen lang zum gewählten Wochentarif* sämtliche Trainingsmöglichkeiten. Wenn Sie sich bei uns wohlfühlen und Ihnen unsere Angebote zusagen, schenken wir Ihnen bis zu 100 €.**

Unser Ziel ist eine hohe Zufriedenheit unserer Mitglieder. Egal, ob beim Gerätetraining, im Kursbereich oder im Kontakt zu den Medical Fitness Mitarbeitern, wir wollen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und langfristig gerne zum Training kommen. Nutzen Sie deshalb die Chance, uns auf Herz und Nieren zu testen. Besuchen Sie unsere zahlreichen Kurse von Aqua Fitness über Yoga und Pilates bis hin zu Zumba oder Athletiktraining. Lernen Sie unsere chipkartengesteuerten Kraftgeräte nach neuestem Stand der Technik kennen und spüren Sie, dass sich bereits nach vier Wochen Ihre Fitness oder eventuelle Rückenbeschwerden verbessern können.

Die dauerhafte Betreuung unserer Mitglieder liegt uns sehr am Herzen. Zu Beginn der Testphase werden Sie nach einer ausführlichen Bedarfsanalyse unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Ziele in den Gerätepark eingewiesen. Auch danach sind unsere Trainer während Ihres Trainings jederzeit offen für Fragen und achten auf die richtige Übungsausführung. Um eine stetige Leistungsverbesserung gewährleisten zu können, bieten wir allen Kunden regelmäßige Termine zur Überarbeitung ihres Trainingsplans an. So erreichen Sie mit Hilfe der hoch qualifizierten Trainer Ihre Ziele und können Ihr Leistungsvermögen bis ins hohe Alter wahren.

* Wochenpreis abhängig von gewähltem Tarif und Laufzeit ab 10,50 € / Woche. Für Neuinteressierte ab 16 Jahre.

** Abhängig von der gewählten Laufzeit. Verrechnung mit Medical Fitness Beiträgen, keine Barauszahlung möglich.

Wir freuen uns auf Sie!
Anmeldung zu einem unverbindlichen und kostenlosen Probetraining unter 07145 91 53770. Weitere Infos zu unseren Angeboten finden Sie auch auf unserer Internetseite www.ortema-medicalfitness.de

„4 Wochen TESTEN und SPAREN!“

Anmeldezeitraum zu den Testwochen vom 29. Sept. bis 15. Okt. 2014

Wir schenken Ihnen im Falle einer Mitgliedschaft nach Beendigung der Testwochen bis zu 100 €!**

Wichtige Termine...

Mo 29. Sep. - Mi 15. Okt. 2014	Anmeldung zu den Medical Fitness Testwochen (siehe oben)
Fr 10. Okt. 2014*	**Start „Athletikkurs“** bei ORTEMA Medical Fitness 18:30 - 20:45 Uhr
Sa 11. Okt. 2014* + So 19. Okt. 2014*	miha bodytec Aktionstage **„Machen Sie sich fit für den Winter“** (genaue Zeiten und nähere Informationen siehe Seite 4)
Mo 13. Okt. 2014*	Info-Veranstaltung zum Ernährungskurs nach der LC-Methode, s.u., bei ORTEMA Medical Fitness Start: 18.30 Uhr, Ende gegen 21.00 Uhr
Di 14. Okt. 2014**	Patienten-Info: „Wenn sich die Finger krümmen“ Referent: Chefarzt Professor Dr. Max Haerle Orthopädische Klinik Markgröningen, 18 Uhr
Mi 15. Okt. 2014*	3. ORTEMA Sport Meeting für Sportler, Trainer, Übungsleiter und medizinische Betreuer (s. Seite 2)
Di 04. Nov. 2014**	Patienten-Info: „Wenn der Rücken schmerzt“ Referent: Chefarzt Dr. Christoph Schätz Oberärztin Dr. Carola Maitra Orthopädische Klinik Markgröningen, 18 Uhr
Fr 14. / Sa 15. Nov. 2014	Super Cross in Stuttgart, ORTEMA Info-Stand
Di 02. Dez. 2014**	Patienten-Info: „Wenn die Schulter schmerzt“ Referent: Sektionsleiter Dr. Steffen Jehmlich Orthopädische Klinik Markgröningen, 18 Uhr

***Telefonische Anmeldung unter 07145 91 53770 für Info-Abend erbeten, für Kursteilnahme zwingend erforderlich. Weitere Informationen unter www.ortema-medicalfitness.de**

****alle Termine für die Patienten-Infos auf www.okm.de**

Erfolgreich abnehmen und langfristig die Ernährung umstellen

Bei ORTEMA Medical Fitness haben Sie zwei verschiedene Möglichkeiten, langfristig Ihr Wunschgewicht zu erreichen. Sowohl die **LC-Methode** als auch das **aerolution weight management** wurden bisher von zahlreichen Teilnehmern erfolgreich umgesetzt. Unterschiede liegen vor allem in der praktischen Durchführung, so dass je nach Beruf und persönlichen Voraussetzungen das passende Programm gewählt werden kann.
Wir beraten Sie gerne, welches Programm zu Ihnen passt!
Informationen und Anmeldung unter 07145 91 53770

Aerolution weight management	**LC Methode**
Ziele und Inhalte: Ernährungsumstellung	**Ziele und Inhalte:** Ernährungsumstellung und Bewegung
• Abnehmen mit individuellem Ernährungsplan und persönlicher Betreuung • Stoffwechselbestimmung durch Atemgasanalyse • Wöchentliche Ernährungspläne unter Berücksichtigung von Abneigungen und Erkrankungen	• Abnehmen in der Gruppe • Körperfettanalyse • Ernährungspläne nach Low Carb Prinzip • 2 Phasen à 4 Wochen • wöchentliche Mess- und Wiegetermine • Vorträge über Kraft- und Herz-Kreislauf-Training
Zielgruppe: • Für alle, die eine individuelle und persönliche Betreuung möchten • Personen mit Vorerkrankung • Der Ernährungsplan wird speziell auf Ihre Lebenssituation angepasst	**Zielgruppe:** • Für alle, die lieber in einer Gruppe abnehmen möchten • Für alle, die Ihre Figur optimieren möchten
Dauer: Mind. 6 Wochen (Verlängerung ist jederzeit möglich)	**Dauer:** 8 Wochen (nur in Verbindung mit Fitness möglich)
Kosten: Startpaket: 139,00 € Wochenpreis: 19,90 € ohne Fitness Wochenpreis: 36,80 € inkl. Fitness	**Kosten:** Paketpreis: 298,00 € (8 Wochen Fitnesstraining 140,00 €, Ernährungspläne 158,00 €)

WELLNESS GUTSCHEIN

SIE SPAREN 10%*

Wellness für Entspannung und Wohlbefinden!

Sparen Sie **10 Prozent*** bei einer Massage Wellness-Behandlung, mehr Informationen auf Seite 4.

*Gutschein kann nicht in bar ausgezahlt werden. Keine Kombination mit anderen Angeboten möglich. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Anmeldung erforderlich unter 07145 91 53770.

ORTEMA® MEDICAL FITNESS

MEDICAL FITNESS NEWS

Wellness-Angebote für Entspannung und Wohlbefinden!

Gönnen Sie sich eine Pause und erleben Sie in besonderer Atmosphäre Entspannung für Körper, Geist und Seele!

Lassen Sie sich in unsere kleine, exklusive Wellness-Oase entführen, in der Sie bei wohltuenden Massagen mit duftenden Aromaölen, bei hawaiianischer Lomi Lomi Massage zu entspannenden Klängen oder durch feine Honigmassage verwöhnt werden.

Jeden Dienstag von 16:00 - 21:00 Uhr sowie donnerstags von 15:30 - 19:30 Uhr bieten wir Ihnen folgende Wellness-Angebote:

- **Klassische Rückenmassage** - (Dauer: 25 Minuten) mit Aromaöl
- **Klassische Ganzkörpermassage** - (Dauer: 50 Minuten) mit Aromaöl
- **Entspannungsmassage -** (Dauer: 35 Minuten) Massage für Rücken, Kopf, Arme und Beine (nur Donnerstag)
- **Shiatsu-Massage -** (Dauer 30 Minuten) Japanische Reflexzonentherapie bei der durch Druck- und Streichbewegungen Blockaden gelöst werden (nur Donnerstag)
- **Lomi Lomi** - (Dauer: 70 Minuten) Hawaiianische Ganzkörpermassage. Löst körperliche Blockaden. Bei schönen Klängen wird feines Öl vorwiegend mit den Unterarmen kraftvoll einmassiert.
- **Ayurveda Ganzkörper Ölmassage** - (Dauer: 70 Minuten) Sanfte, harmonisierende Ganzkörpermassage mit warmem Sesamöl (nur Di).
- **Asiatische Honigmassage** - (Dauer: 60 Minuten) Rückenbehandlung. Durch die spezielle Massagetechnik wird der Honig in die Haut eingearbeitet, Giftstoffe werden gelöst und die Durchblutung angeregt. Wohltuend ist die anschließende Seifen- und Ölmassage.

Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter 07145 91 53770 oder im Internet www.ortema-medicalfitness.de Terminierung unbedingt erforderlich.

Miha bodytec – Skifit-Aktionstage – Machen Sie sich fit für den Winter

EMS bedeutet elektrische Muskelstimulation und wirkt schnell und effektiv. Die in einer Weste integrierten Elektroden steuern die Muskeln des Oberkörpers, der Arme und der Beine mit niederfrequentem Reizstrom individuell an und dosieren exakt den jeweiligen Reiz. Im Gegensatz zum herkömmlichen Training wird dabei sogar die tiefliegende Rückenmuskulatur erreicht und auf ihr spezifisches Kraftoptimum gebracht.

Das EMS-Training wird sowohl im Gesundheitssport als auch im Leistungssport eingesetzt. Gerade für Sportler wie Golfer, Skifahrer oder Radfahrer dient der miha bodytec als perfektes Wintertraining. Personen, die ihren Körper formen wollen, profitieren ebenfalls vom EMS-Training, da Fett abgebaut, das Bindegewebe gestrafft und der Stoffwechsel angeregt werden.

Das Training mit dem miha bodytec ist nicht nur effektiv, sondern auch enorm zeitsparend, bereits 20 Minuten pro Woche führen zum Erfolg!

Ski Fit Aktionsangebot

- **Dauer:** 13 Wochen
- 1 fester Termin mit dem miha bodytec (30 Minuten)
- Zusätzlich 1 Trainingskurs pro Woche (z. B. Spinning, Athletiktraining, Sling-Training etc.)
- Spezielles Trainingprogramm zur Kräftigung der Bein-, Rücken- und Rumpfmuskulatur
- Körperanalyse zu Beginn und am Ende des Trainingszeitraums

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 07145 91 53770.
Weitere Informationen zum miha-bodytec auf unserer Internetseite
www.ortema-medicalfitness.de

AKTIONSTAGE
ZUM SKI FIT ANGEBOT

An folgenden Tagen haben Sie die Möglichkeit, das miha bodytec Training kostenlos zu testen:
Samstag, 11. Oktober 2014 von 14:30 - 18:30 Uhr
Sonntag, 19. Oktober 2014 von 09:30 - 14:30 Uhr
Dauer: 45 Minuten

Anmeldung unbedingt erforderlich!*

Unser langjähriges Mitglied, Heidi B., trainiert seit 2008 regelmäßig einmal pro Woche mit dem miha bodytec. **„Das Training ist super! Es bietet eine tolle Ergänzung zum herkömmlichen Krafttraining, weil auch die Tiefenmuskulatur erreicht wird. Nach 20 Minuten bodytec spürt man, dass der Körper richtig gefordert ist! Danach geht es mir immer prima, weil auch meine Verspannungen gelöst werden!“**

ORTEMA MEDICAL FITNESS –
kürt die WM-Tippspiel-Gewinner!

Anfang Juni diesen Jahres begann das WM Fieber auch im Medical Fitness! 67 fußballbegeisterte Mitglieder gaben ihre Tipps ab und mussten gleich zu Beginn auch den Weltmeister bestimmen! Nur jeder fünfte traute Deutschland dabei den Weltmeistertitel zu, während 43% der Tippspiel-Teilnehmer in Brasilien den klaren Favoriten sahen. Spätestens nach dem Halbfinale war ganz Deutschland eines besseren belehrt und keiner hatte wohl noch Zweifel, dass Deutschland nach dem grandiosen Erfolg gegen Brasilien als Weltmeister zurückkehren würde!

Bereits während der WM-Vorrunde zeichnete sich ein klarer Tipp-Favorit ab. Max Oberst tippte sensationell 13mal das korrekte Ergebnis und lag bei der Ergebnistendenz insgesamt 30mal goldrichtig. Aufgrund dieser enormen Fußballkompetenz gab er seine Führung bis zum Ende nicht mehr ab. Dennoch wurde es zum Schluss noch einmal knapp, denn durch den richtigen Weltmeister-Tipp kamen die Zweit- und Drittplatzierten, Kathrin Schlifski und Helga Stossimmel bis auf 3 bzw. 6 Punkte an Platz 1 heran. Im Gegensatz zu Max, der auf Argentinien als Weltmeister tippte, trauten beide Frauen schon von Beginn an „Jogis Jungs“ den Weltmeistertitel zu und bewiesen dadurch echten Fußballsachverstand.
Max Oberst bekam als Tipp-Sieger einen Gutschein für zwei VfB Heimspielkarten und hofft als Bayern-Fan selbstverständlich auf Karten gegen seinen Lieblingsverein. Die zweitplatzierte, Kathrin Schlifski, freute sich über vier Wochen Gratistraining im Medical Fitness und Helga Stossimmel wurde mit einer ORTEMA Sporttasche belohnt.
Das Medical Fitness Team gratuliert den Gewinnern und bedankt sich bei allen Teilnehmern!

Nach der WM ist vor der EM. In diesem Sinne freuen wir uns schon auf das nächste Tippspiel in zwei Jahren!

vorne v.l.n.r.: Helga Stossimmel, Max Oberst, Kathrin Schlifski
hinten v.l.n.r.: Organisator Marcel Körrenz, Bereichsleiterin Steffi Granzer

ZERTIFIZIERTE QUALITÄT –

in der ambulanten Rehabilitation

Seit nunmehr drei Jahren werden Patienten im Rahmen der ambulanten orthopädischen Rehabilitation von einem multiprofessionellen Team aus Physio-, Ergo- und Sporttherapeuten, Dipl.-Psychologen, Sozialarbeitern, Pflegekräften und Ernährungsberatern unter Leitung des Chefarztes Dr. med. Sven Schemel behandelt. Unser Anspruch an die Qualität der ambulanten Rehabilitation sowie die Erwartungen der Patienten sind von Anfang an sehr hoch.

Im Leitbild der ambulanten Rehabilitation ist unser Anspruch hierzu formuliert: Wir streben stets eine führende Position in Therapiequalität, Service und Patientenzufriedenheit an. Dazu bemühen wir uns um die stetige Verbesserung aller Prozesse.

Woran lässt sich die Qualität der Rehabilitation messen?
Zunächst steht dabei die tatsächliche rehabilitative Versorgung im engeren Sinne im Vordergrund. Diese wird zum einen durch hoch qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter in der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Versorgung sichergestellt. Zum anderen ist eine gute Organisationsstruktur notwendig. Durch klar festgelegte und schriftlich fixierte Vorgehensweisen und Abläufe wird die hohe Qualität aller Prozesse gewährleistet. Dies gilt nicht nur für die tatsächlichen Kernprozesse in der ambulanten Reha, sondern am Standort Markgröningen auch für die Organisation und Sicherstellung der engen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den Ärzten und Therapeuten der Orthopädischen Klinik. So kann für den Patienten garantiert werden, dass die Operation und die stationäre Nachbehandlung in der Klinik mit den Maßnahmen in der ambulanten Rehabilitation optimal abgestimmt sind.

Auch die räumliche und apparative Ausstattung muss hohen Anforderungen genügen. Angefangen beim täglichen Fahrdienst, den Umkleide-, Aufenthalts- und Ruheräumen, den eigentlichen Therapie- und Trainingsbereichen und nicht zuletzt der Essensversorgung wollen wir für den Patienten eine hohe Qualität und ein ansprechendes Ambiente bieten.

Wie bewerten unsere Patienten die Qualität der rehabilitativen Versorgung?
Um unsere Organisationsstrukturen und die rehabilitative Versorgung kontinuierlich zu verbessern und um sicherzustellen, dass wir die Erwartungen unserer Patienten möglichst umfassend erfüllen, führen wir im Anschluss an die Rehabilitationsmaßnahme eine Befragung jedes Patienten durch. Im ausführlichen Fragebogen werden sowohl die Zufriedenheit mit der tatsächlichen Behandlung als auch mit dem Service, der Organisation, der Einrichtung und der Ausstattung abgefragt. Unsere Patienten bescheinigen uns hierbei regelmäßig eine sehr hohe Zufriedenheit (durchschnittlich 88 von 100 möglichen Punkten), geben uns aber auch Hinweise, in welchen Bereichen wir uns noch verbessern können.

Was bedeutet zertifizierte Qualität?
Inzwischen sind ambulante Rehabilitationseinrichtungen auch gesetzlich verpflichtet, ein internes Qualitätsmanagementsystem nachzuweisen. Bereits Ende Mai 2014 fand diesbezüglich eine Überprüfung des internen Qualitätsmanagementsystems der ambulanten Rehabilitation nach dem von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) anerkannten QReha-Verfahren statt. In einer ausführlichen Begehung und in vielen Dialogen überprüften die unabhängigen Auditoren der SamaCert GmbH aus Stuttgart die Struktur und die Umsetzung des Qualitätsmanagements. Sie bescheinigten die Erfüllung der BAR-Anforderungen und damit die Umsetzung der gesetzlich geforderten Qualitätskriterien.

Als Stärken identifizierten sie eine hohe Durchdringung des Qualitätsmanagements in der Mitarbeiterschaft und hoben besonders die persönliche Einführung und Betreuung der Rehabilitanden hervor. Die räumliche Ausstattung unserer Einrichtung, die Nähe zur Orthopädischen Klinik und die dadurch bestehenden Synergieeffekte für die Patienten wurden ebenfalls als sehr positiv eingestuft.

Die Überprüfung endete mit der Ausstellung des QReha-Zertifikats. Dieses Zertifikat ist für drei Jahre gültig, bevor wieder eine Prüfung durch externe Auditoren erfolgt. In der Zwischenzeit finden jährliche interne Überprüfungen durch die Zentralabteilung für Qualitätsmanagement der Regionalen Kliniken Holding statt.

So wird gewährleistet, dass bestehende Strukturen und Prozesse immer wieder kritisch geprüft und kontinuierliche Verbesserungen vorgenommen werden können.

Weitere Informationen zur ambulanten orthopädischen Rehabilitation erhalten Sie unter www.ortema-rehabilitation.de
oder telefonisch unter 07145 91 53850

INSTRUMENT ZUR MITARBEITERBINDUNG

Krankenzusatzversicherung für gesetzlich versicherte Arbeitnehmer bei stationärer Behandlung und ergänzende Präventionsangebote

Regionale Kliniken Holding RKH und die ORTEMA GmbH bieten Unternehmen in der Region eine innovative Leistung

Ab sofort können Unternehmen in der Region für ihre Mitarbeiter ein Paket aus betrieblicher Krankenzusatzversicherung und Präventionsangeboten in Anspruch nehmen. Mit der PlusCard der Debeka erhalten die Mitarbeiter im Falle einer stationären Behandlung in einer bestimmten Klinik der Regionalen Kliniken Holding RKH oder einer der Kliniken im Netzwerk „Wir für Gesundheit" je nach gewähltem Tarif Zusatzleistungen.

Zweibett- oder Einbettzimmer, mit oder ohne Chefarztbehandlung sowie Check-up-Untersuchungen und Präventionsmaßnahmen – zwischen diesen Leistungen können Unternehmen bei den PlusCard-Tarifen wählen, wenn sie für ihre Mitarbeiter die betriebliche Krankenzusatzversicherung abschließen wollen. Die PlusCard gilt ab sofort auch in Krankenhäusern der Regionalen Kliniken Holding RKH GmbH an den Standorten Ludwigsburg, Bietigheim, Markgröningen und Mühlacker.
„Wir freuen uns, dass weitere Klinikträger – öffentliche, konfessionelle wie private – von unserer Idee überzeugt sind und als neue Partnerkliniken das PlusCard-Netzwerk erweitern möchten", sagt Silvio Rahr, Geschäftsführer der Wir für Gesundheit GmbH. Damit werde die PlusCard für Unternehmen, die in Deutschland an mehreren Standorten vertreten sind, noch attraktiver. „Wir haben den gleichen hohen Anspruch an medizinischer Qualität in unseren Kliniken wie die anderen PlusCard-Kliniken. Als Mitglieder der **Initiative Qualitätsmedizin (IQM)** messen und veröffentlichen wir unsere Ergebnisse. Künftige Partnerkliniken müssen die hohen Qualitätskriterien ebenfalls erfüllen. Wir haben zudem hohe Anforderungen an Komfort für unsere Patienten. **Durch die PlusCard werden vor allem die gesetzlich Versicherten sowie die teilnehmenden Unternehmen in unserer Region profitieren**", so Prof. Dr. med. Jörg Martin, Medizinischer Geschäftsführer der Regionalen Kliniken Holding GmbH.

In vielen Branchen gibt es bereits einen Fachkräftemangel und die Lebensarbeitszeit steigt. Deshalb investieren schon heute Unternehmen verstärkt in ein Betriebliches Gesundheitsmanagement. Die Mitgliedschaft eines Unternehmens im PlusCard Netzwerk bietet die Möglichkeit fundierter Präventionsangebote und sichert die Mitarbeiter zudem für den Krankheitsfall mit Komfortleistungen ab. Sie ist damit ein geeignetes Mittel zur Mitarbeitergewinnung und –bindung.

Bereits ab 20 Mitarbeitern kann ein Unternehmen den speziell entwickelten PlusCard-Tarif der Debeka abschließen. Privatpatienten-Komfort im Zweibettzimmer gibt es schon ab fünf Euro im Monat pro Mitarbeiter.
Die PlusCard bietet außerdem weitere Vorteile wie z.B. Sonderkonditionen bei Gesundheitspartnern wie der ORTEMA GmbH.
Weitere Informationen über die PlusCard-Tarife und die Vorteilswelt von „Wir für Gesundheit" finden Sie im Internet unter **www.wir-fuer-gesundheit.de**

Weitere Informationen:
PlusCard – Wir für Gesundheit
Rüdiger Loy, Regionales Kooperationsmanagement
Regionale Kliniken Holding RKH GmbH
Tel. 07145 91 53860
Ruediger.Loy@ortema.de

DAS OBERE SPRUNGGELENK

operative Möglickeiten

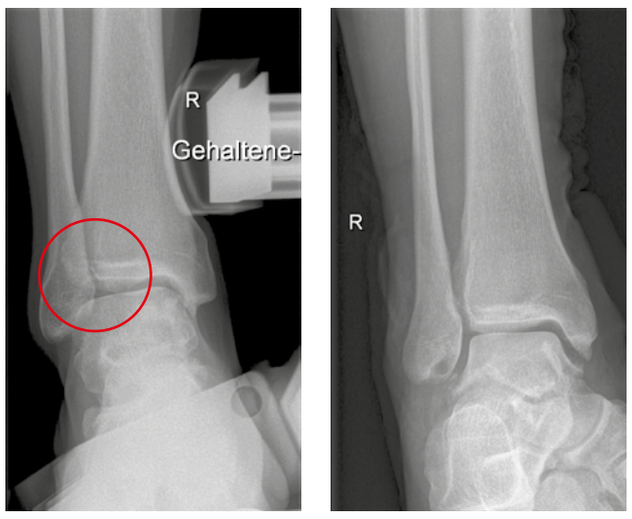
Operative Versorgung einer chronischen Außenbandinstabilität des oberen Sprunggelenks - Rekonstruktion des Außenbandapparats mittels Kniebeugesehnentransplantat in Markgröninger Technik

Das obere Sprunggelenk wird durch einen straffen Kapsel-Band-Apparat stabilisiert und gestützt. Auf der Innenseite liegt ein breit gefächertes Band, das sog. Deltaband. Am Außenknöchel wird das Gelenk durch drei einzelne Bänder (ATFL, CFL und PTFL) stabilisiert.
Das Umknicken nach außen (Supinationstrauma) des oberen Sprunggelenks ist eine der häufigsten Sportverletzungen. Dabei wird am Außenknöchel in den meisten Fällen das anteriore talofibulare Ligament (ATFL) verletzt, das kalkaneofibulare Ligament (CFL) zusätzlich in 60% der Fälle.
Zahlreiche Studien zeigen, dass die operative Therapie der frischen Außenbandruptur am Sprunggelenk im Verlauf keine besseren Ergebnisse im Vergleich zu einem konservativen (nicht-operativen) Vorgehen mit initialer Ruhigstellung bringt. Im weiteren Verlauf kann es jedoch bei über 8% der Patienten zu einer erneuten Verletzung (Supinationstrauma) und in bis zu 20% der Fälle zu einer chronischen Instabilität des betroffenen Sprunggelenks kommen.
Die chronische Instabilität äußert sich in wiederkehrenden Umknickverletzungen mit sowohl subjektiver als auch objektiver klinischer Instabilität und im weiteren Verlauf zu einem erhöhten Arthrose-Risiko, d.h. einem verstärkten Verschleiß des Gelenkknorpels.
Eine Wiederherstellung der Gelenkstabilität kann diese Spätfolgen verhindern und eine weitestgehend normale Funktion des Gelenkes gewährleisten:

Außenbandrekontruktion in Markgröninger-Technik.
Die Operationstechnik wurde mit dem Ziel entwickelt, die bisherigen Rekonstruktions- und Fixationstechniken zu vereinfachen und ein Operationsverfahren zur Rekonstruktion des ATFL und CFL zu entwickeln, welches eine zuverlässige Stabilisierung des Außenbandapparats am OSG auch in Revisionsfällen erlaubt. Die Stabilisierung sollte mit einem freien Sehnentransplantat der Kniebeuger erfolgen.

Wann ist die Anwendung dieses Verfahren sinnvoll?
Patienten, die eine symptomatische posttraumatische chronische Außenbandinstabilität am Sprunggelenk mit wiederkehrenden Umknickverletzungen aufzeigen, können von dieser OP-Technik profitieren.
Selbst bei unzureichender Stabilität nach Voroperationen (z.B. Bandnähten) kann diese OP-Technik helfen, eine gute Funktion des Gelenkes wiederherzustellen.

Vor der Operation werden zur genauen Beurteilung der Instabilität Funktions-Röntgenaufnahmen in zwei Ebenen beider Sprunggelenke gemacht. Auch kann in einer genauen klinischen Untersuchung die Instabilität weiter beurteilt werden.



links: Instabiles Sprunggelenk, dass sich unter Belastung stark aufklappen lässt.

rechts: stabiles Sprunggelenk nach OP

Eine Kernspintomographie zur Beurteilung des Gelenkknorpels kann ebenfalls hilfreich sein, da in einem hohen Prozentsatz bereits erste Knorpelschäden bestehen, welche im Falle einer Operation mitversorgt werden können.
Die Operation beginnt mit einer Spiegelung des verletzten Gelenkes. Hierbei können Begleitverletzungen im Gelenk (Knorpelschäden, Vernarbungen) erkannt und mitbehandelt werden.
Über einen kleinen Schnitt am Schienbein wird eine Beugesehne des Kniegelenkes gewonnen (Grazilissehne), welche dann über einen minimalinvasiven Zugang am Außenknöchel über mehrere Bohrkanäle als neues Außenband (ATFL und CFL) implantiert wird. Zur Fixierung wird eine bioresorbierbare (selbstauflösende) Schraube verwendet.
Nach der Operation sollte eine Teilbelastung 10–14 Tage erfolgen.
Das Tragen einer Orthese für 6 Wochen ermöglicht
eine frühfunktionelle krankengymnastische Übungsbehandlung.

Studien-Ergebnisse:
Im Rahmen einer eigenen Studie wurden an 20 Patienten mit chronischer Außenbandinstabilität eine Rekonstruktion des ATFL und CFL mit einem freien Kniebeugessehnentransplantat vorgenommen. Alle 20 Patienten wurden nach einer mittleren Nachuntersuchungszeit von 1,8 Jahren (15–36 Monate) noch einmal untersucht. Die klinische Beurteilung erfolgte anhand einer speziellen Skala zur Beurteilung der Funktionsfähigkeit des Fußes (AOFAS-Score). Zur objektiven Stabilitätsprüfung wurden gehaltene Röntgenaufnahmen angefertigt.
Nach der Operation berichteten 19 von 20 Patienten über eine gute subjektive Stabilität ohne weitere Supinationstraumata seit dem Eingriff. Im mittleren postoperativen AOFAS-Score wurden 92 (72–100 Punkte) von 100 möglichen Punkten erreicht. In den gehaltenen Röntgenaufnahmen zeigte sich eine signifikante Verringerung der Aufklappbarkeit nach außen sowie des Talusvorschubs, des verstärkten Vorschubs des Sprungbeins.

Dr. med. Jörg Richter
Chefarzt Klinik für Sportorthopädie und Arthroskopische Chirurgie
Orthopädische Klinik Markgröningen
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

AOK-SPORTS - SEIT JUNI 2014 IN DER ORTEMA

Reha-Behandlung für Sportverletzungen - AOK Sports - Schneller wieder Sport treiben können!

© Martin Garnham - Fotolia.com

Mit „AOK-Sports“ unterstützt die AOK Baden-Württemberg ihre Versicherten nach Sportverletzungen während des Genesungsprozesses im Bereich der Orthopädie. AOK-Sports steht allen Versicherten, die in das AOK-Hausarzt Programm eingeschrieben sind und am AOK-Facharzt Programm teilnehmen, bei schweren und/oder operierten Sportverletzungen z. B. bei Kreuzband- und Achillessehnenrupturen, Meniskusschäden, Kniegelenks- und Schulterluxationen sowie Sprunggelenksfrakturen offen.

Die medizinische Notwendigkeit für AOK-Sports stellt der Facharzt für Orthopädie fest. Der individuell gestaltete Behandlungsplan wird durch die AOK-Sports-Therapieeinrichtung erstellt und begleitet den Patienten während maximal 20 Behandlungstagen innerhalb von sechs Wochen bei AOK-Sports. Weitere Informationen zum AOK-Facharzt Programm und zu AOK-Sports gibt es in Ihrem AOK-Kunden Center direkt in Ihrer Nähe.

Seit Juni 2014 ist die ORTEMA Reha für das AOK-Sports Programm zugelassen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihr AOK-Kunden-Center und/oder an Ihren niedergelassenen Orthopäden bzw. Unfallchirurgen.

20 Jahre ORTEMA 2014

SPORT PROTECTION

ORTEMA - Produkte für Profis und Breitensportler

ORTEMA entwickelt und fertigt seit über zwei Jahrzehnten Protektoren, Orthesen und Sportbandagen, die der sportlich Aktive kaum spürt, die aber umfassenden Schutz bieten und die Bewegungsfähigkeit nicht einschränken.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit Spitzensportlern internationalen Formats haben wir uns bei der technischen Versorgung von verletzten Sportlern und Profis umfassendes „Know-how“ angeeignet.

Mittlerweile bieten wir ein breites Spektrum an individueller Schutzausrüstung, das von Profis aus den Bereichen Skisport, Mountainbike und Eishockey genauso genutzt wird wie von Sportlern aus Ballsportarten. Sportunfälle beschränken sich erfahrungsgemäß nicht nur auf den Profisport. Aus diesem Grund profitieren Hobby- und Freizeitsportler von unseren Produkten in gleichem Maße wie Spitzenathleten. Dies gilt sowohl im Bereich der Prävention zum Schutz vor Verletzungen als auch nach Verletzungen oder Operationen.

„Unsere Kunden profitieren von einem unglaublichen Erfahrungsschatz, den unsere Techniker in den vielen Jahren der Profiversorgung sammeln konnten“, so Hartmut Semsch, Geschäftsführer der ORTEMA. „Wir bieten Protektoren, die bei einem Unfall auf der Skipiste oder beim Motorradfahren die Wirbelsäule schützen können. Was auch beim aktuellen Test von MOTORRAD, Europas größter Motorradzeitschrift, eindeutig bestätigt wird. Aber auch Hilfsmittel, die nach einer Bandverletzung am Knie- oder Sprunggelenk die notwendige Unterstützung geben, um dem Hobby-Kicker oder ambitionierten Handballer die Rückkehr zum Sport zu erleichtern.“

Aktuell wurde passend zur Herbst-/Winter-Saison 2014 unser P1-Light Rückenschutz-System in neuen, ansprechenden Designs und optimiertem Tragesystem überarbeitet, um die Rückenprotektoren für Skifahrer und Snowboarder sowie Motorradfahrer noch attraktiver zu gestalten.

ORTEMA Rückenprotektoren - ganz aktuell 2-mal Testsieger bei MOTORRAD!

ORTHO-MAX VEST

PROTEKTOREN-WESTE

MOTORRAD testsieger September 2014

FAZIT aus Motorrad 20/2014

Im Schnitt unter fünf Kilonewton Restkraft – erlaubt ist nach Norm fast das Doppelte. Damit ist Ortemas Rückenprotektor Referenz in dieser Klasse. Obendrein punktet die Schutzweste durch einen engen, aber extrem komfortablen Sitz sowie dank des großfl ächig gelochten Gewebes durch eine angenehme Durchlüftung an heißen Tagen.

P1 DYNAMIC

ortema.de

RÜCKENPROTEKTOR

MOTORRAD testsieger September 2014

FAZIT aus Motorrad 20/2014

Mit seiner Hosenträger-Gurtführung sitzt der Ortema-Rückenschutz nicht nur bombenfest, sondern auch äußerst komfortabel. Dazu sorgt ein 3-D-Abstandsgewebe trotz geschlossener Bauart für eine wirksame Durchlüftung. Auf dem Prüfstand gehört er zu den Besten und offenbart auch keine wirkliche Schwachstelle. **Das Ganze bei geringem Gewicht – Klasse!**

P1 LIGHT RÜCKENSCHUTZ

NEU!

zusätzlich in neuen Designs

Neu und auf Wunsch in farbigem Design präsentiert sich der P1 Light Rückenschutz passend zur Skisaison. Die Schultergurt-Modelle bieten durch die neue Konstruktion noch flexiblere Einstellmöglichkeiten, damit der Rückenschutz noch effektiver auf die Körperkontur eingestellt werden kann.

Von einigen Athleten u.a. aus dem Motobike-Bereich bereits getestet und für äußerst gut, mit angenehmen Tragekomfort befunden, wird der neue Protektor seinen Einsatz auch im alpinen Skisport finden.
Das P1-Light Grundmodell ist ab 109,90 Euro erhältlich.

Deutschland

Weiss

Schweiz

Bubbles

US-Stars

P1 Light jetzt auch in neuen Designs erhältlich!

MODERNE KNIEGELENKE

Informationsveranstaltung am 16.Oktober 2014

ORTEMA bietet den Kunden und Patienten hochspezialiserte Abteilungen zur Versorgung mit orthopädischen Hilfsmitteln an. Die Prothesen-Technik fertigt für die Patienten Arm- und Beinorthesen der neuesten Generation. Moderne, elektronisch gesteuerte Kniegelenke ermöglichen dabei einen nahezu natürlichen Gang. Gemeinsam mit der Fa. Otto Bock, Hersteller von Prothesenpassteilen, laden wir am 16. Oktober Patienten und Physiotherapeuten zu uns ein. In verschiedenen Vorträgen werden wir über die neuesten Entwicklungen in der Prothetik informieren. Darüber hinaus können wir Patienten eine kostenlose Probeversorgung mit dem Kniegelenk **„Genium“** ermöglichen.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Interesse, um mögliche Fragen zu klären und ggf. einen Termin für die Probeversorgung am 16.Oktober 2014 zu vereinbaren.

Tel. 07145 91 53800

Offizieller Partner der MX Masters Serie

Offizieller Orthopädie-Techniker und Ausrüster für Sport Protektion (Alpin) der Deutschen Ski-Nationalmannschaften

Offizieller Partner des Deutschen Paralympic Skiteam alpin

Offizieller Ausrüster für Rückenprotektoren des US Ski Team

Offizieller Ausrüster für Rückenprotektoren des Canada Ski Team

Offizieller Ausrüster für Rückenprotektoren des GB Snowsport

Offizieller Partner des Norwegischen Ski Verbandes

Offizieller Ausrüster des Japanischen Ski Verbandes

Offizieller Partner des Deutschen Eishockey Bundes

Offizieller Partner der Bietigheim Steelers

MIT GESUNDEN MITARBEITERN
zum Erfolg

Ihr Ansprechpartner (Bild oben rechts):
Rüdiger Loy
Geschäftsbereichsleiter Rehabilitation & Medical Fitness,
Dipl.-Kaufm., Dipl.-Sportwiss.

rster gemeinsamer Unternehmertag der Regionalen Kliniken Holding und der ORTEMA GmbH am 11.07.2014.
Immer mehr Unternehmen messen einem Betrieblichen Gesundheitsmanagement eine hohe Bedeutung bei, denn es liegt auf der Hand: Gesunde und zufriedene Mitarbeiter sind leistungsfähiger und bleiben dem Unternehmen länger erhalten.

Edgar Itt - spektakulärer Olympiamedaillengewinner mit der deutschen 4 x 400-Meter-Staffel bei Olympia 1988 und Führungskräftecoach - zeigte zunächst mit seinem begeisternden Vortrag Möglichkeiten auf, wie man trotz Hürden seine Visionen erreichen und sein individuelles Potenzial ausschöpfen kann. Er verstand es, auf sehr emotionale und packende Weise die Zuhörer mitzureißen und durch zahlreiche Beispiele aus dem Profisport den Bogen zum Berufs- oder Privatleben jedes Einzelnen zu spannen.
Eine große Hürde im Unternehmensalltag ist die mangelnde Produktivität durch krankheitsbedingte Ausfälle. Rüdiger Loy, Geschäftsbereichsleiter Rehabilitation und Medical Fitness der ORTEMA GmbH, ging in seinen anschließenden Vorträgen auf verschiedene Möglichkeiten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements ein. Dazu zählen einerseits die medizinische Versorgung und andererseits präventive Maßnahmen. So stellte er die PlusCard vor, eine vom Arbeitgeber finanzierte Zusatzversicherung, welche die Mitarbeiter im Falle eines Krankenhausaufenthalts zu Privatpatienten macht und der Optimierung der medizinischen Versorgung dient.
Prof. Dr. Jörg Martin, Medizinischer Geschäftsführer der Regionalen Kliniken Holding, stellte dieses Kliniken-Netzwerk vor, zu dem bereits rund 120 Krankenhäuser gehören. Voraussetzung für die Aufnahme in das Netzwerk „Wir-für-Gesundheit“ ist die Erfüllung strenger medizinischer Qualitätskriterien. Die vorgestellte PlusCard verbindet somit höchste medizinische Qualität mit erstklassigem Service und Komfort.
Anschließend wurden den anwesenden Geschäftsführern und Personalleitern von Unternehmen verschiedener Sparten die präventiven Stellschrauben des Betrieblichen Gesundheitsmanagements aufgezeigt. Ein Ziel für Unternehmer sollte sein, dass die Mitarbeiter gar nicht erst krank werden. Die Umstände, dass psychische und stressbedingte Erkrankungen mittlerweile den häufigsten Grund für eine Frühberentung darstellen und deutsche Unternehmen jährlich ca. 130 Mrd. Euro durch krankheitsbedingten Produktivitätsausfall verlieren, verdeutlichen die Wichtigkeit eines strategisch ausgerichteten Betrieblichen Gesundheitsmanagements. Rüdiger Loy zeigte auf, dass die ORTEMA hierbei mit einem hochqualifizierten interdisziplinären Team aus Sportwissenschaftlern, Physiotherapeuten, Ernährungsberatern, Führungskräfte-Coaches und Psychologen arbeitet, da die Gesunderhaltung von Mitarbeitern der Berücksichtigung vieler Faktoren und Interventionsmaßnahmen bedarf. Diese müssen ineinandergreifen und sich gegenseitig in ihrer Wirkung potenzieren.

Sie haben Fragen zur Betrieblichen Gesundheitsförderung? Sie erreichen uns unter 07145 91 53770 oder bgf@ortema.de.
Weitere Informationen:
www.ortema-medicalfitness.de, Stichwort BGF.

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH UNSERE PARTNER

RATHAUS APOTHEKE
GUNTHER E. DORDA
zertifiziert ISO 9001 for you Cert
Marktplatz 2, 71679 Asperg
Tel.:07141/65681
e-Mail: raasp@gmx.de
www.rathaus-apotheke-asperg.de

Peter Schreiner
Fliesenlegermeister
- Fliesen
- Marmor
- Mosaik
- Natursteine

71679 Asperg · Im Ried 8
Telefon 07141 - 65105
Telefax 07141 - 661331
info@schreiner-fliesen.de
www.schreiner-fliesen.de

GEPRÜFTES GESUNDHEITSREISEBÜRO
Beratung · Kompetenz · Sicherheit
Jordan. REISEN UND MEER
Friedrichstr. 36 | 71679 Asperg | Fon 07141–29894-0
Cannstatter Str. 1 | 71686 Aldingen | Fon 07146–2877-60
WWW.REISEBUERO-JORDAN.DE | WWW.JORDAN-CRUISE.DE
Travel Health NETWORK · Medi plus · FORUM · APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft

Durchblick
... große Auswahl kombiniert mit fachlich kompetenter Beratung!
Muras Optik
Bahnhofstraße 30 71679 Asperg
Tel 07141/66 17 18
Fax 07141/66 15 77

blick punkt muras
BLICKPUNKT OPTIK-FACHGESCHÄFT
MARKTPLATZ 2
71679 ASPERG
TEL.071412982123
FAX071412984308
BLICKPUNKT-ASPERG.DE

miha bodytec

IMPRESSUM

Herausgeber: ORTEMA GmbH
Kurt-Lindemann-Weg 10 · 71706 Markgröningen

Verantwortliche: Hartmut Semsch, Olaf Sporys, Prof. Dr. Jörg Martin, Dr. Peter Steiner, Geschäftsführer der ORTEMA GmbH

Bilder/Fotos: ORTEMA GmbH, ART-KOM GmbH, fotolia.com

Gestaltung: ART-KOM GmbH

Auflage: 27.000 Exemplare

Erscheinungsweise: zweimal jährlich

2014 © Copyright ORTEMA GmbH

ORTEMA®

ORTEMA GmbH · Kurt-Lindemann-Weg 10 · 71706 Markgröningen

ORTEMA Medical Fitness · Tel. 07145 91 53770 · Fax 07145 91 53960
medicalfitness@ortema.de · www.ortema-medicalfitness.de
ORTEMA Rehabilitation · Tel. 07145 91 53850 · Fax 07145 91 53960
rehabilitation@ortema.de · www.ortema-rehabilitation.de
ORTEMA Orthopädie-Technik · Tel. 07145 91 53800 · Fax 07145 91 53980
info@ortema.de · www.ortema.de

Filiale Ludwigsburg · Posilipostraße 4 · 71640 Ludwigsburg · Tel. 07141 99-68720 · Fax 07141 99-68739 · ludwigsburg@ortema.de
Filiale Waiblingen · Alter Postplatz 13 · 71332 Waiblingen · Tel. 07151 985994-0 · Fax 07151 985994-94 · waiblingen@ortema.de
Filiale Pforzheim · Rastatter Straße 17-19 · 75179 Pforzheim · Tel. 07231 13966-67 · Fax 07231 13966-84 · pforzheim@ortema.de

1. ORTEMA - Orthopädie-Technik & Sanitätshaus, Sport Protection
2. OKM - Orthopädische Klinik Markgröningen
Spezialklinik für Sportorthopädie, Endoprothetik, Neuroorthopädie, Handchirurgie
3. ORTEMA - Rehabilitation & Medical Fitness